

BT-SRT03 RF

Elektronischer Heizkörperregler

Montage- und Betriebsanleitung



INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen	3
1. Präsentation	4
1.1 Anzeige	
1.2 Beschreibung der Drehtaste	
1.3 Schneller Zugriff auf die Dokumentation (Bedienungsanleitung)	
1.4 Menüs für Einstellungen der Nutzer	
2. Erste Installation	8
2.1 Montage des Thermostatkopfes am Heizkörperventil (horizontale Montage)	
2.2 Vertikale Montage	
3. Betriebsmodi und Beschreibung Erstinbetriebnahme	10
3.1 Standalone-Version	
3.2 In Kombination mit Zentraleinheit oder Smart-Thermostat	
4. Sonderfunktionen	11
4.1 Timer	
4.2 Abweichung von der Regelung	
4.3 Kalibrierung der internen Sonde	
4.4 Fenster öffnen	
4.5 Bypass	
4.6 Produkt sperren	
4.7 Anti-Grip	
5. Installationsfunktionen	12
5.1 Kalibrierungstemperatur	
5.2 Anzeige der Öffnung des Heizkörperventils	
5.3 Spannungswert der Batterien „“	
5.4 Einstellung der Motorstärke	
6. Wartung	13
7. Fehlerbehebung und Fehlermeldungen	14
7.1 Fehlerbehebung bei	
7.2 Fehlermeldungen von	
8. Informationen zum Ökodesign	15
9. Technische Merkmale	16

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung

- Dieses Produkt sollte vorzugsweise von einem qualifizierten Fachmann installiert werden. Vorbehaltlich der Einhaltung der oben genannten Bedingungen übernimmt der Hersteller die Haftung für das Gerät gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.



- Alle Anweisungen in dieser Installations- und Betriebsanleitung sind bei der Arbeit mit dem Regler zu beachten. Bei Ausfällen aufgrund unsachgemäßer Installation, unsachgemäßer Verwendung oder mangelhafter Wartung erlischt die Haftung des Herstellers.
- Jeder Reparaturversuch führt zum Erlöschen der Gewährleistung und der Ersatzpflicht des Herstellers.
- Decken Sie den Thermostat nicht ab. Der Thermostat öffnet und schließt sich entsprechend der Umgebungstemperatur. Daher darf der Sensor niemals hinter dicken Vorhängen, Möbeln usw. versteckt werden. Alternativ sollte ein zusätzlicher Thermostat verwendet werden.
- Batterien können explodieren oder auslaufen und Verbrennungen verursachen, wenn sie aufgeladen, im Feuer entsorgt, mit einem anderen Batterietyp vermischt, verkehrt herum eingelegt oder zerlegt werden. Ersetzen Sie alle gebrauchten Batterien gleichzeitig. Tragen Sie Batterien nicht lose in Ihrer Tasche oder Handtasche mit sich. Entfernen Sie nicht das Batterieetikett. Halten Sie Batterien von Kindern fern. Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

- 2012/19/EU (WEEE-Richtlinie): Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen in der Europäischen Union nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden. Zur ordnungsgemäßen Wiederverwertung geben Sie dieses Produkt beim Kauf eines gleichwertigen Neugeräts an Ihren Händler zurück oder entsorgen Sie es an dafür vorgesehenen Sammelstellen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.recyclethis.info

- 2006/66/EG (Batterierichtlinie): Dieses Produkt enthält eine Batterie, die in der Europäischen Union nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden darf. Spezifische Informationen zur Batterie finden Sie in der Produktdokumentation. Die Batterie ist mit diesem Symbol gekennzeichnet, das Buchstaben enthalten kann, die auf Cadmium (Cd), Blei (Pb) oder Quecksilber (Hg) hinweisen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Batteriebitte an Ihren Lieferanten oder eine dafür vorgesehene Sammelstelle zurück. Weitere Informationen finden Sie unter: www.recyclethis.info




Anwendung

- Die Thermostatköpfe BT-SRT03 RF wurden entwickelt, um viele Arten von hydraulischen Heizungen zu steuern und zu verwalten: Giacomini, Danfoss RA, Danfoss RAV, Danfoss RAVL, Watts TRV, M28 (Comap).
- Die Regler sind für den Einsatz in Wohnräumen, Büroräumen und Industrieanlagen konzipiert. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass die Installation den geltenden Vorschriften entspricht, um eine ordnungsgemäße Nutzung der Anlage zu gewährleisten.

1. PRÄSENTATION

Der BT-SRT03 ist ein elektronischer programmierbarer Thermostat mit LED-Anzeige, der speziell für die Steuerung verschiedener Arten von hydraulischen Heizungen entwickelt wurde. Er ist Ihr idealer Partner, um Ihren Energieverbrauch zu optimieren und Ihren Komfort zu steigern.

- Drahtlose  Bidirektionale Kommunikation 868,3 MHz
- Fernbedienung in Kombination mit der Zentraleinheit BT-CT03 oder dem Smart Thermostat BT-ST03
- Einfache Programmierung über die Watts Vision+ App
- Erkennung offener Fenster
- Wöchentlich programmierbar in Schritten von 15 min.
- Temporäre Programmübersteuerung (Betriebsart Timer/Boost)
- Mechanischer Schutz für öffentliche Bereiche
- Anti-Grip-Funktion
- Zusätzliche Öffnung des Ventils für bestimmte Heizkörperthermostatventile wie Heimeier
- EEPROM nichtflüchtiger Speicher
- 2x1,5V AA-Batterien (LR6) oder wiederaufladbare Batterien
- Parametermenüs (Nutzer und Installateur)
- Standardgewinde M30 x 1,5 (vormontiert)
- 6 Arten von Adaptern zur Montage an Heizkörpern bzw. Thermostatventilen:
 - Watts-Thermostatventil
 - Danfoss RA, RAV, RAVL
 - Giacomini
 - M28 (Comap), Herz, ...



1.1 Anzeige

- 1 Einstellung der Temperatur oder der Parameternummer/-wert
- 2 Batterielogo (dieses Logo erscheint oder blinkt nur, wenn der Batteriestand niedrig ist; wechseln Sie dann die Batterien)
- 3 Anforderung, Heizen/Kühlen (rot) oder Kühlen (blau)
- 4 Programmmodus bei Anschluss an die Zentraleinheit BT-CT03 oder den Smart Thermostat BT-ST03
- 5 Timer

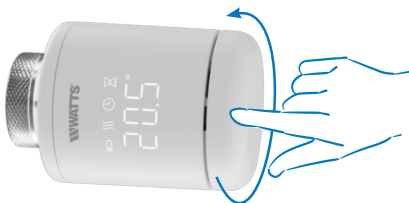


1.2 Beschreibung der Drehtaste

Durch Drehen kann der Temperatur-Sollwert erhöht/verringert oder in der Parameterliste navigiert werden.

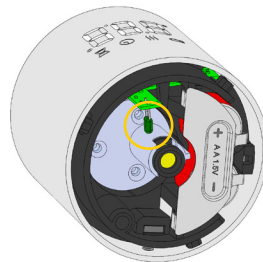
Der Klick auf die Schaltfläche dient dazu:

- Zugriff auf die Parameterliste durch 5 Sekunden langes Drücken
- einen Parameter eingeben und einen Wert validieren
- Zugriff auf die Installationsparameter (Tippen Sie 5 Sekunden lang auf den Parameter „Pro“).
- Timer-Funktion



1.3 Schneller Zugriff auf die Dokumentation (Bedienungsanleitung)

Um während der Installation schnell auf die Bedienungsanleitung zugreifen zu können, öffnen Sie bitte das Produkt und scannen Sie den darin enthaltenen QR-Code.



WARNUNG: Berühren Sie nicht den internen Temperaturfühler im Inneren des Produkts, da dies zu Schäden am Produkt führen kann. Der Fühler dient zur Optimierung der Messung der Raumtemperatur, um eine einwandfreie Funktion des Produkts zu gewährleisten.

1.4 Menüs für Einstellungen der Nutzer

Übersicht

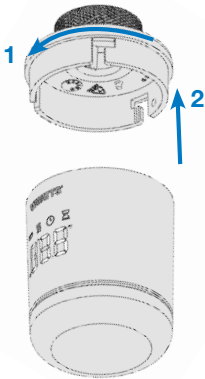
	Anzeige	Zusammenfassende Beschreibung	Standardwert
<p>5 s. drücken</p> <p>Haupt Bildschirm</p> <p>20.5°</p>	F1	Ventil öffnen/schließen „CLO“: schließt das Heizkörperventil (die Motorachse bewegt sich aus dem Antrieb heraus) „OPE“: öffnet das Heizkörperventil (die Motorachse fährt in den Antrieb hinein)	-
	F2	Kombination mit einem anderen Produkt „rF“ dauerhaft: Warten auf Kopplung „rF“ blinkt: RF-Kopplung läuft Wenn die Kopplung fehlschlägt, zeigt das Display „no RF“	Ohne Kopplung
	F3	Interne Sensorjustierung (+/- 5 °C) für den internen Temperaturfühler in Schritten von 0,1 °C.	0°C
	F4	Fenster offen -„YES“: Erkennung aktiv -„no“: Erkennung nicht aktiv	no
	F5	Heizen/Kühlen-Konfiguration -„Hot“: Heizkonfiguration -„CLd“: Kühllkonfiguration	Hot
	F6	Ausrichtung der Anzeige -„0°“: horizontale Ablesung -„180°“: vertikale Ablesung	0°
	F7	Position des Smart Heizkörperthermostats: Vertikal oder horizontal Dieser Parameter ermöglicht die Optimierung der Temperaturmessung des Produkts in Abhängigkeit von der Einbaulage. „VER“: vertikal „Hor“: horizontal	Hor (horizontal)
	F8	Helligkeit der Anzeige Mit diesem Parameter kann die Helligkeit der Anzeige von 1 bis 3 eingestellt werden, wobei 3 die höchste Helligkeit darstellt.	2

F9	PIN-Aktivierung Dieser Parameter ermöglicht die Tastatursperre des Produkts über einen PIN-Code. Hinweis: Wenn Sie auf „YES“ klicken, springt das Produkt direkt zum Parameter <i>F11</i> , um den Code festzulegen. „YES“: aktiviert — „NO“: nicht aktiviert	no
F10	PIN-Code-Wert Dieses Menü ist verfügbar, wenn <i>F10</i> auf „YES“ gesetzt ist.	000
F11	Nutzer Parameter Menü Reset „YES“ 3 Sekunden lang Drücken, um das Nutzer Parametermenü zurückzusetzen. Die Parameter im Profi Menü (Installateurparameter) sind davon nicht betroffen.	no
F12	Software-Version Zeigt die Softwareversion des Produkts an.	xx
Pro	Profi Menü (Installateurparameter) Drücken Sie 5 Sekunden lang auf diesen Parameter, um das Menü Installateurparameter aufzurufen.	
End	„End“ Kurzes Drücken: Zurück zum Hauptbildschirm.	
P1	Dieser Parameter zeigt den berechneten Wert der Raumlufttemperatur an.	
P2	Dieser Parameter zeigt die Ventilposition (Öffnung in %) auf 3 Stellen an.	
P3	Dieser Parameter zeigt die Batteriespannung auf 3 Stellen (in Hundertstel Volt) an. (Gesamtspannung beide Batterien).	
P4	Kesselpunkt: Prozentwert der Ventilöffnung, der erreicht werden muss, bevor eine Heizungsanforderung an den Kessel/die Wärmepumpe gesendet wird (Energieverbrauchsoptimierer) -„no“ (0 %) - Maximal: 10 bis 80 % (in 1 % Schritte)	no (0 %)
P5	Bypass -„no“ (0 %) — 10 bis 100 % (in 1 %-Schritten)	no (0 %)
P6	Zusätzliche Öffnung des Heizkörperventils Dieser Parameter ermöglicht einen größeren Öffnungshub für bestimmte Thermostatventile (z.B. IMI-Heimeier). -„no“ (0 %) — 10 bis 50 % in (1 %-Schritten)	no (0 %)
P7	Werkseinstellungen Reset „YES“ 3 Sekunden lang Drücken, um das Produkt vollständig zurückzusetzen. (Anzeige aller Logos und Ziffern des Produkts).	no
End	Zurück zum Hauptbildschirm.	

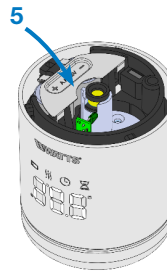
2. ERSTE INSTALLATION

2.1 Installation des Smart Heizkörperthermostats am Heizkörperventil (horizontale Montage)

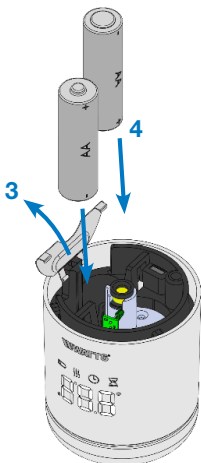
a) Öffnen Sie den Heizkörperthermostat.



c) Schließen Sie das Batteriefach.

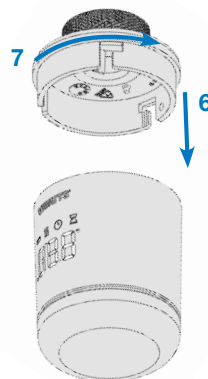


b) Öffnen Sie das Batteriefach und legen Sie die Batterien in das Produkt ein.



Warnung: Achten Sie auf die richtige Polarität der Batterien.

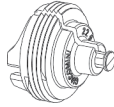
d) Schließen Sie den Heizkörperthermostat.



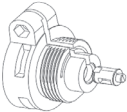
- e) Mechanische Montage des Produkts am Heizkörperventil. Wenn Ihr Heizkörperventil einen speziellen Adapter erfordert, müssen Sie zunächst einen der folgenden Adapter aus der Verpackung auswählen, der mit Ihrem Heizkörperventil kompatibel ist.



Watts-TRV



Giacomini



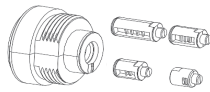
Danfoss RAV



Danfoss RA



Danfoss RAVL



M28 Comap

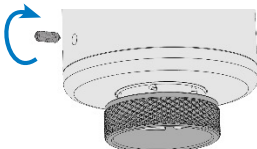
Warnung: Verwenden Sie für den M28-Adapter bitte die im Lieferumfang enthaltene Messlehre, um die richtige Achse für diesen Adapter auszuwählen.

- 1) Schrauben Sie den richtigen Adapter auf das Heizkörperventil.
- 2) Schrauben Sie den Smart Heizkörperthermostat auf das Heizkörperventil.

Warnung: Bevor Sie den Metallring des Heizkörperthermostats festziehen, richten Sie das Produkt anhand des Watts-Logos aus, das die Position des Displays des Geräts angibt, und ziehen Sie dann den Metallring fest.

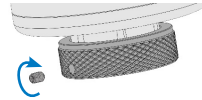
Diebstahlsicherungsschraube des Heizkörperventils:

Ziehen Sie die Schraube fest, um den Zugriff auf die Batterien zu verhindern.



Diebstahlsicherungsschraube für den öffentlichen Bereich.

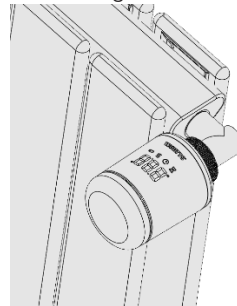
Ziehen Sie die Schraube am Ring fest, um ein Lösen der Befestigung des Heizkörperthermostats zu verhindern.



Warnung:

- Die kleinere Schraube dient zum Festziehen des M30-Metallrings am Heizkörperventil.
- Die größere Schraube dient dazu, das Gehäuse des Smart Heizkörperthermostats zu verschließen und den Zugang zum Batteriefach zu verhindern.

Ende der Montage:



2.2 Vertikale Montage

Beachten Sie bitte die oben beschriebene Vorgehensweise für die mechanische Montage des Geräts.

Warnung: Gehen Sie in den Parameter F8, um die Regelung bei vertikaler Montage zu optimieren.

Wenn das Produkt eingeschaltet wird, startet der Thermostatkopf den Selbstlernvorgang für den Hub.

HINWEIS: Wenn „bAd End“ angezeigt wird, kann der Thermostatkopf den Heizkörper nicht vollständig schließen, der Smart Heizkörperthermostat ist nicht betriebsbereit.

Warnung: Der Thermostatkopf MUSS vor dem Starten der Huberkennungsfunktion am Heizkörperventil montiert werden.

3. BETRIEBSMODI UND BESCHREIBUNG DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

3.1 Standalone-Version

In dieser Konfiguration steuert der Smart Heizkörperthermostat Ihren Heizkörper auf Grundlage der im Raum gemessenen Temperatur. Er öffnet das Ventil, wenn die Umgebungstemperatur unter dem eingestellten Sollwert liegt, und schließt es, wenn die Umgebungstemperatur über dem Sollwert liegt. Diese Verwendung ist in der Regel in Mehrfamilienhäusern üblich, in denen die Nutzer keinen eigenen Heizkessel zur Steuerung haben. Wenn die Zentralheizung nicht aktiviert ist, passiert nichts, selbst wenn der Smart Heizkörperthermostat das Heizkörperventil öffnet, da die Zentralheizung ausgeschaltet ist.

Für den ersten Start des Produkts siehe nachstehende Vorgehensweise:

- Schritt 1: **OPE** (automatisch)
- Schritt 2: **CLO** (1 x drücken)
- Schritt 3: **rF** (1 x Drehung)
- Schritt 4: **no** (1 x drücken)
- Schritt 5: (Hauptbildschirm mit Temperatursollwert: Ende des Vorgangs)

3.2 In Kombination mit Zentraleinheit oder Smart-Thermostat

Für die erstmalige Inbetriebnahme des Produkts in Kombination mit der Zentraleinheit BT-CT03 oder dem Smart Thermostat BT-ST03 beachten Sie bitte die nachstehend aufgeführten Schritte:

- Schritt 1: **OPE** (automatisch)
- Schritt 2: **CLO** (1 x drücken) *
- Schritt 3: **rF** (1 x drücken)

Schritt 4: Starten Sie den Kopplungsvorgang der Zentraleinheit BT-CT03 oder des Smart Thermostats BT-ST03 (beachten Sie die entsprechende Bedienungsanleitung des Geräts).

Schritt 5: (Hauptbildschirm mit Temperatursollwert: Ende des Vorgangs)

* Wenn Sie zuerst die RF-Kopplung durchführen möchten, drehen Sie die Drehtaste, bis „rF“ angezeigt wird, und klicken Sie dann einmal auf die Taste zum Validieren, um den Kopplungsvorgang zu starten.

Nachstehend finden Sie die Vorgehensweise, um jederzeit auf das Pairing-Menü des Smart Heizkörperthermostats zuzugreifen:

- Halten Sie die Drehtaste 5s gedrückt, F1 erscheint.
- Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn auf F2 (dies entspricht dem RF-Kopplungsparameter).
- Wenn Sie sich auf F2 befinden, klicken Sie einmal, dann erscheint „rF“.
- Klicken Sie erneut, dann blinkt „rF“ während des Kopplungs-Vorgangs.
- Beachten Sie die Informationen zum Starten des RF-Kopplungsvorgangs auf der Zentraleinheit, dem Smart-Thermostat oder dem mit dem Produkt verbundenen Thermostat im Handbuch des entsprechenden Produkts.
- Wenn die Kopplung erfolgreich war, verlässt das Display das Parametermenü und zeigt den Standard-Sollwert auf dem Bildschirm an.
- Wenn die RF-Kopplung nicht erfolgreich ist, wiederholen Sie bitte den Vorgang.
- Um die erfolgreiche Kopplung zu überprüfen, ändern Sie den Sollwert am Smart Heizkörperthermostat auf 30 °C und warten Sie, bis eine Kommunikation zwischen dem Smart Heizkörperthermostat und der Zentraleinheit oder dem Smart Thermostat erfolgt ist. Wenn auf der Zentraleinheit/dem Smart Thermostat 30 °C angezeigt wird, sind die Produkte erfolgreich gekoppelt.

Hinweis: Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine Aktion erfolgt, wechselt das Produkt in den „Ruhemodus“, d. h., auf dem Display wird nichts angezeigt.

Warnung: Wenn der Abstand zwischen den am weitesten entfernten Geräten groß ist (mehr als 30 m) oder wenn Sie dicke Wände oder andere Funkstörungen haben, müssen Sie möglicherweise einen Repeater installieren, um das Funk-Signal zu verstärken und die ordnungsgemäße Funktion des Systems zu gewährleisten.

Hinweis: Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, drücken Sie jederzeit die Taste oder drehen Sie sie, um den Hauptbildschirm zu beleuchten und den Sollwert oder den Status des Smart Heizkörperthermostats anzuzeigen.

Warnung 2: Alle Programmierfunktionen werden dank der Watts Vision+ App von der Zentraleinheit BT-CT03 oder dem Smart Thermostat BT-ST03 übernommen.

4. SONDERFUNKTIONEN

4.1 Timer

Um diese Funktion zu aktivieren, befolgen Sie bitte die nachstehende Vorgehensweise:

- Wenn die Anzeige aktiviert ist, doppelklicken Sie die Drehtaste.
- Stellen Sie den Temperatursollwert durch Drehen des Knopfes ein und validieren Sie die Auswahl.
- legen Sie den Zeitraum fest und validieren Sie (Standardwert ist "no").
- Jetzt ist der Sollwert konfiguriert und das Sanduhr-Logo blinkt während des definierten Zeitfensters.

Anzeige	Beschreibung
no	Standardwert
15,30,45	Einstellschritte in Minuten
1h bis 23h	Einstellschritte in Stunden
1d bis 14d	Einstellschritte in Tagen

4.2 Ausnahmeregelung

Diese Funktion dient dazu, den Temperatursollwert während einer Programmperiode zu ändern. Der neu definierte Temperatursollwert wird für 2 Stunden oder bis zum nächsten Zeitabschnitt im Programm angewendet.

Hinweis: Wenn Sie den Temperatursollwert während der Ausnahmeregelung ändern, wird das Zeitfenster neu gestartet und läuft für 2 Stunden bis zum nächsten Zeitabschnitt des Programms.

4.3 Justierung des internen Sensors (Parameter F3)

Dieser Parameter dient zur Justierung des internen Temperaturfühlers des Produkts.

Schritt 1: Verwenden Sie ein separates Thermometer, um die Raumtemperatur mindestens 2 Stunden lang zu messen.

Schritt 2: Standardmäßig zeigt der Parameter F3 "no" an. Durch Drehen wird die angezeigte Temperatur an den vom Thermometer gemessenen Wert angepasst.

Beispiel: Gemessene Temperatur des Thermometers: 20 °C, gemessene Temperatur des Smart Heizkörperthermostats: 21° C, dann Parameter F3 auf -1 °C einstellen.

4.4 Fenster offen „[]“

(Parameter F4)

Diese Funktion ermöglicht es, die Heizung zu stoppen, wenn ein schneller Rückgang der Raumtemperatur festgestellt wird (-1,5 °C und geringer).

2 Fälle:

- Wenn die Temperatur wieder ansteigt, wird die Fenster offen Funktion deaktiviert und der normale Modus wiederhergestellt.
- Wenn Sie die Fenster offen Funktion manuell deaktivieren möchten, drücken oder drehen Sie die Drehtaste.

4.5 Bypass (Parameter F6)

Diese Funktion wird verwendet, um eine Mindestwassermenge am Heizkörper zu gewährleisten und zu verhindern, dass der Heizkessel in den Sicherheitsmodus wechselt. Wählen Sie den Parameter F6, um den Öffnungsgrad des Heizkörperventils festzulegen.

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird sie auch angewendet, wenn sich der thermostatische Heizkörperthermostat im Modus "OFF" befindet.

4.6 Produkt sperren

(Parameter F10)

(Kindersicherung oder Nutzung im öffentlichen Bereich)

Diese Funktion wird verwendet, um einen PIN-Code im Parameter F10 wie folgt zu definieren:

- Wählen Sie "YES" im Parameter F10.
- Legen Sie dann Ihren 3-stelligen PIN-Code fest (bitte beachten Sie, dass diese Nummer dem Parameter F11 entspricht).

Jedes Mal, wenn Sie das Produkt aktivieren, wird der PIN-Code benötigt, um auf die Parameter des Sollwerts zugreifen zu können.

WICHTIG: Wenn Sie Ihren PIN-Code vergessen haben, klicken Sie zum Entsperren des Produkts auf die Schaltfläche und halten Sie sie 30 Sekunden lang gedrückt, bis das Produkt entsperrt ist.

Hinweis: Durch die Verwendung einer Zentralenheit BT-CT03 oder Smart Thermostat BT-ST03 kann die Temperatureinstellung auf einen bestimmten Bereich oder eine Maximal-/Minimalgrenze beschränkt werden.

4.7 Anti-Grip

Diese Funktion ist eine automatische Funktion. Der Nutzer muss nichts unternehmen. Sie öffnet und schließt das Heizkörperventil alle 20 Tage, um zu verhindern, dass sich während längerer Nichtbenutzung des Produkts Ablagerungen im Heizkörperventil bilden.

5. INSTALLATEUR FUNKTIONEN

5.1 Justierung der Temperatur

Vom Produkt gemessene Umgebungstemperatur (Parameter P1).

5.2 Anzeige der Öffnung des Heizkörperventils

(Parameter P2)

Dieser Parameter ermöglicht es, den Öffnungsgrad des Ventils zu Diagnosezwecken zu ermitteln (d. h.: Wenn der Öffnungsgrad 50 % beträgt, der Heizkessel aktiviert ist, der Heizkörper jedoch nicht, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Ventil-Hub vor).

5.3 Spannungswert der Batterien

(Parameter P3)

Dieser Parameter ermöglicht die Messung des Gesamtspannungswerts von Batterien und gibt einen Hinweis auf die verbleibende Lebensdauer der Batterien.

5.4 Einstellung der Stellkraft

(Parameter P4)

Mit diesem Parameter kann die Stellkraft des Antriebs von 70 N bis 90 N eingestellt werden. Einige auf dem Markt erhältliche Heizkörper benötigen möglicherweise eine Stellkraft von 90 N, um einwandfrei zu funktionieren.

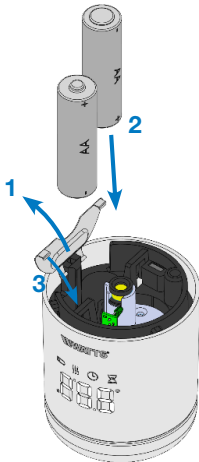
6. WARTUNG

Sie werden darauf hingewiesen, dass die Batterien ausgetauscht werden müssen, wenn

- Das Batterielogo auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Oder ein spezieller Alarm auf der Zentraleinheit oder dem Smart Thermostat angezeigt wird.
- Oder es kann kein Wert auf dem Display angezeigt werden.

Batteriewechsel:

- Schrauben Sie den Smart Heizkörperthermostat vom Heizkörper ab (eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn).
- Öffnen Sie die Batterieabdeckung (1).
- Legen Sie 2 AA-Batterien oder wiederaufladbare Batterien (2) ein.
- Schließen Sie die Batterieabdeckung (3).



Beim Batteriewechsel öffnet sich der Thermostatkopf und der Motor fährt automatisch in das Gerät hinein.

Wenn Sie fertig sind, starten Sie die automatische Huberkennung, indem Sie einmal auf die Schaltfläche klicken, bis „**CL**“ blinkt.

Wenn die Huberkennung gut funktioniert, wird die Solltemperatur auf dem Bildschirm angezeigt.

Ende des Verfahrens.

Warnung: Ändern Sie beim Austausch der Batterien nach dem Neustart des Produkts den Sollwert erst, wenn das Produkt wieder am Heizkörper montiert ist.

Achtung: Der Thermostatkopf muss vor dem Start der Huberkennung am Heizkörperventil montiert werden.

7. FEHLERSUCHE & FEHLERMELDUNGEN

7.1 Fehlerbehebung

Mein **Thermostatkopf** startet nicht

Batterie Problem	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Polarität der Batterien. • Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterien.
Batterieladung ist zu niedrig	<p>Das Batterielogo blinkt auf dem Produkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Batterien austauschen

Mein **Thermostat-Kopf** scheint ordnungsgemäß zu funktionieren, aber die RF-Kommunikation funktioniert nicht richtig.

RF-Problem	<p>Auf dem Thermostatkopf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Abstand zwischen dem Heizkörperthermostat und der Zentraleinheit oder dem Smart Thermostat. • Überprüfen Sie die Batterien. • Überprüfen Sie, ob die Zentraleinheit oder der Smart Thermostat ausreichend mit Spannung versorgt werden. • Überprüfen Sie, ob Hindernisse die Funkübertragung beeinträchtigen.
------------	--

Mein **Thermostatkopf** schließt meinen Heizkörper nie vollständig, der Heizkörper heizt permanent.

Hub-Problem	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der richtige Adapter an Ihrem Heizkörperventil installiert ist. Wenn im Display „bAd End“ angezeigt wird, wählen Sie den richtigen Adapter, der zu Ihrem Heizkörperventil passt.
-------------	---

7.2 Fehlermeldungen

bAd rF	Das Funk-Signal ist nicht ausreichend und verursacht Störungen. Wenn möglich, versetzen Sie die Zentraleinheit oder den Smart Thermostat an einen anderen Ort, der zentraler im Haus liegt, oder fügen Sie einen Repeater hinzu, um das RF-Signal zu verstärken.
no rF	Das bedeutet, dass die RF-Kopplung nicht erfolgreich war. Starten Sie den Kopplungsvorgang erneut.
Err	Das bedeutet einen Sensor- oder Motorfehler. Bitte wenden Sie sich an Ihren Installateur. Die Heizleistung entspricht nicht dem erforderlichen Niveau: Überprüfen Sie den Batteriestand, denn wenn die Batterie zu schwach ist, wird die minimale Ventilöffnung angewendet, bis Sie die Batterien austauschen.
bAd End	Bei der Suche nach dem vollständigen Hub des Ventils wird diese Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, wenn das Hubende nicht erkannt wird. Bitte überprüfen Sie dies und verwenden Sie den richtigen Adapter.

8. INFORMATIONEN ZUM ÖKODESIGN

a. Konfiguration als eigenständiges System

Bedienungsanleitung für getrennte Steuerung des Reglers

Kontaktdaten:	WAT		
Modellkennung:	P09000	WAT BT-SRT03 RF868 W	
Stromverbrauch:			
im AUS-Modus	Pnom	NA	W
im Standby-Modus	Psm	NA	W
im Leerlaufmodus	Pidle	NA	W
im vernetzten Standby-Modus	Pnsm	NA	W
Standby-Modus mit Anzeige von Informationen oder Status: JA			
Art der Temperaturregelung: Elektronische Raumtemperaturregelung			
Weitere Steuerungsoptionen:			
	F1	Anwesenheitserkennung	NEIN
	F2	Fensteröffnungserkennung	JA
	F3	Option zur Entfernungskontrolle	NEIN
	F4	Adaptive Startsteuerung	NEIN
	F5	Arbeitszeitbegrenzung	NEIN
	F6	Schwarzer Glühbirnensensor	NEIN
	F7	Selbstlernfunktion	NEIN
	F8	Regelgenauigkeit mit CA < 2 Kelvin und CSD < 2 Kelvin	JA

b. Vernetzte Konfiguration

Bedienungsanleitung für getrennte Steuerung des Reglers

Kontaktdaten:	WAT		
Modellkennung:	P09000	WAT BT-SRT03 RF868 W	
Stromverbrauch:			
im AUS-Modus	Pnom	NA	W
im Standby-Modus	Psm	NA	W
im Leerlaufmodus	Pidle	NA	W
im vernetzten Standby-Modus	Pnsm	NA	W
Standby-Modus mit Anzeige von Informationen oder Status: JA			
Art der Temperaturregelung: Elektronische Raumtemperaturregelung plus Wochentimer			
Weitere Steuerungsoptionen:			
	F1	Anwesenheitserkennung	NEIN
	F2	Fensteröffnungserkennung	JA
	F3	Option zur Entfernungskontrolle	JA
	F4	Adaptive Startsteuerung	NEIN
	F5	Arbeitszeitbegrenzung	NEIN
	F6	Schwarzer Glühbirnensensor	NEIN
	F7	Selbstlernfunktion	NEIN
	F8	Regelgenauigkeit mit CA < 2 Kelvin und CSD < 2 Kelvin	JA

9. TECHNISCHE DATEN

Betriebstemperatur	0 °C – 40 °C
Versand- und Lagertemperatur	-10 °C bis +50 °C
Elektrischer Schutz	IP30
Klassifizierung ERP	Klasse IV (2 %)
Temperaturgenauigkeit	0,1°C
Einstellung Temperaturbereich Komfort, Reduziert	5 °C bis 37 °C in Schritten von 0,5 °C
Timer / Booster	5 °C bis 37 °C
Regelungseigenschaften	PID
Maximaler Hub	3,5 mm
Maximale Stellkraft	70 N
Differenzdruck	1,5 bar
Spannungsversorgung	2 AA 1,5 V oder wiederaufladbare Batterien
Lebensdauer der Batterien	>1,5 Jahre
Funkfrequenz	868,3 MHz, < 10 mW.
Softwareversion	Angezeigt im Parametermenü xx. v X.X
Kompatibel mit	Zentraleinheit BT-CT03 oder BT-ST03 Smart Thermostat oder BT-D03
EU-Konformitätserklärung Hiermit erklärt Watts Electronics, dass das Gerät den einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Gemeinschaft entspricht.	Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU ROHS- Richtlinie 2011/65/EU Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter watts.eu verfügbar.

Die im vorliegenden Produktdatenblatt enthaltenen Beschreibungen und Bilder dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind ohne Gewähr. Watts Industries behält sich das Recht auf technische und konstruktive Änderungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vor.

Gewährleistung: Sämtliche Käufe und Kaufverträge setzen ausdrücklich die Anerkennung der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen durch den Käufer voraus, die auf der Website www.watts.eu/de/gtc zu finden sind. Watts widerspricht hiermit jeglicher abweichenden oder zusätzlichen Bedingung zu den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, die dem Käufer ohne schriftliche Zustimmung durch einen Watts-Verantwortlichen in irgendeiner Form mitgeteilt wurde.



Hersteller: Watts Electronics S.A.S

B.P. N°10 – Z.A. des Tourettes, 43800 ROSIERES, France

T: +33(0) 471 57 40 49 - F: +33(0) 471 57 40 90

www.watts.eu

Ansprechpartner bei Watts in Europa: <https://watts.eu/en/watts/contacts/>